

**Antwort der Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände
zum
FRAGENKATALOG
für die gemeinsame Sitzung des
Deutschen Bundestages und des Bundesrates
am 26. Juni 2002**

Vorbemerkung:

Zur Beantwortung der Fragen des Fragenkataloges wird auf das beiliegende **Positionspapier** der Bundesvereinigung verwiesen. Die Fragen werden im Folgenden nur insoweit beantwortet, soweit sie für die lokalen Gebietskörperschaften von Bedeutung sind bzw. Auswirkungen auf diese haben können.

Themenblock I – Stärkung der Demokratie in Europa

1. a) Welche zentralen Elemente gehören Ihrer Meinung nach in eine europäische Verfassung?
Siehe Ziff.1-3 des Positionspapiers
- b) Wie beurteilen Sie die Aufteilung der Verträge in zwei Teile? Welche Konsequenz hätte dies gegebenenfalls für die Säulenstruktur der Verträge?
Keine Aussage
- c) Auf welche Weise sollte eine Änderung der jeweiligen Vertragsteile möglich sein?
Keine Aussage
- d) Welche Rechtsetzungsinstrumente sollte es künftig auf europäischer Ebene geben?
Siehe Ziff.5.2 des Positionspapiers

2. Wie sollte das Wahlrecht zum Europäischen Parlament künftig ausgestaltet werden?
Wie kann das Europäische Parlament gestärkt werden?
Keine Aussage
3. Nach welchem Verfahren sollte der Präsident der Europäischen Kommission gewählt werden?
Keine Aussage
4. Welche Rolle sollte den nationalen Parlamenten in der Europäischen Union künftig zukommen?
Keine Aussage
5. Halten Sie ein Referendum über den Verfassungsvertrag für sinnvoll?
Keine Aussage

Themenblock II – Handlungs- und Entscheidungsfähigkeit der erweiterten Europäischen Union

1. a) Wo sehen Sie Bedarf für zusätzliche Gemeinschaftskompetenzen, wo müssten Kompetenzen wieder stärker an die Mitgliedstaaten übertragen werden? Welche Politiken soll die Gemeinschaft im Interesse der Bürgerinnen und Bürger in einer zukünftigen europäischen Gesellschaft wahrnehmen?

Siehe Ziff.5.3 des Positionspapiers

- b) Welche Möglichkeiten sehen Sie für die Abgrenzung von Zuständigkeiten zwischen der Europäischen Union und den Mitgliedstaaten und ob und ggf. wie sollte die Einhaltung der Zuständigkeiten kontrolliert werden?

Siehe Ziff.5.1 und 5.3 des Positionspapiers

- c) Sollten die nationalen Parlamente und die Regionen die Möglichkeit haben, Vorschläge für Rechtssetzungsakte der EU durch den EuGH auf ihre Vereinbarkeit mit den Kompetenzzuweisungen des Vertrages und dem Subsidiaritätsprinzip überprüfen zu lassen?

Keine Aussage

2. a) Wie sollten legislative und exekutive Funktionen zwischen dem Europäischen Parlament, der Kommission, dem Ministerrat und dem Europäischen Rat aufgeteilt werden? Wie sollte die künftige Regelung für das legislative Initiativrecht aussehen?

Keine Aussage

- b) Welche Rolle sollte die Europäische Kommission spielen?

Keine Aussage

- c) Welche Rolle sollte der Europäische Rat in Zukunft spielen?

Keine Aussage

3. Für welche Bereiche sehen Sie die Notwendigkeit, Abstimmungen nach qualifizierter Mehrheit vorzusehen?

Keine Aussage